



## MEDIENMITTEILUNG

### Indirekte Presseförderung: Erklärvideo zeigt die Vorteile auf

Zürich, 26. Januar 2017 – **Eine gesunde Demokratie braucht eine vielseitige und unabhängige Presselandschaft. Diese wird in der Schweiz durch die indirekte Presseförderung vom Bund unterstützt. Das neue Erklärvideo des Verbandes SCHWEIZER MEDIEN zeigt auf einfach verständliche Art und Weise, wie die indirekte Presseförderung funktioniert und was deren Vorteile sind.**

Die indirekte Presseförderung hilft mit, die Vielfalt kleiner und regionaler Tageszeitungen, Wochenzeitungen und Zeitschriften zu sichern und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag für eine fundierte Meinungsbildung in der Schweiz. Zudem wird die Mitgliedschafts- und Stiftungspressen unterstützt. Damit wird der gesellschaftliche Zusammenhalt gefördert.

Im Gegensatz zum Modell der direkten Medienförderung – wie beispielsweise beim SRG-Gebührensysteem – ist bei der indirekten Presseförderung die Unabhängigkeit der Medienhäuser nicht gefährdet. Überdies verursacht dieses System nur einen sehr geringen administrativen Aufwand. Weiter stellt die indirekte Presseförderung auch ein Korrektiv für die – aufgrund der Monopolposition der Post überhöhten – Zustellkosten der Post dar.

Die indirekte Presseförderung ist höchst wirkungsvoll. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass sich die meisten davon profitierenden Titel erfolgreich im Markt behaupten konnten.

Die gedruckte Presse ist nach wie vor die wichtigste Mediengattung für die Meinungsbildung vor Abstimmungen in der Schweiz. Dies belegt die VOX-Studie vom Frühling 2016: 83% der Umfrageteilnehmer sagen, dass sie sich anhand von Presseerzeugnissen über die Pro- und Contra-Argumente eines Abstimmungsthemas informieren. Dieser Wert ist sehr stabil, 1999 lag er bei 85%.

Das Video wurde von Studierenden des Major-Lehrganges „Branded Motion“ erstellt. Kreation und Produktion: Micha Lips, Patricia Rosa Katharina Lussi und Gawin Juri Jodok Steiner.

---

### Links

Video-Clip indirekte Presseförderung:

<https://www.youtube.com/watch?v=iu4jQ8TOA9A>

Informationen zur indirekten Presseförderung:

<http://www.schweizermedien.ch/politik/indirekte-presseforderung>

### Weitere Auskünfte

Andreas Häuptli, Geschäftsführer VSM, [andreas.hauptli@schweizermedien.ch](mailto:andreas.hauptli@schweizermedien.ch), 044 318 64 64

### Verband SCHWEIZER MEDIEN

*Der Verband SCHWEIZER MEDIEN ist die Branchenorganisation der privaten schweizerischen Medienunternehmen mit Schwerpunkt Print und Online. Er vereinigt rund 100 Unternehmen und branchennahe assoziierte Mitglieder, die zusammen gegen 300 Zeitungen und Zeitschriften herausgeben sowie verschiedene Newsplattformen und elektronische Medien anbieten. Zusammen mit den beiden sprachregionalen Organisationen, MÉDIAS SUISSES und STAMPA SVIZZERA, setzt sich der Verband SCHWEIZER MEDIEN für die Wahrung der Interessen der privaten Medienunternehmen in der Schweiz ein. Gegründet wurde der Verband 1899. Sein Sitz ist in Zürich.*